

CHECKLISTE „EINFÜHRUNG DIGITALES LERNMANAGEMENT“

Die Nutzung des folgenden Instruments kann Ihnen helfen, digitales Lernen in Ihrer Organisation möglichst störungsfrei zu verwirklichen:

- » Welche Form des digitalen Lernens ist für Ihre Zwecke sinnvoll und unter den betrieblichen Rahmenbedingungen möglich (z. B. reines E-Learning oder eher Blended-Learning-Einheiten oder arbeitsintegriertes Lernen)?
- » Für wen sollen digitale Lerneinheiten angeboten werden (z. B. examinierte Pflegekräfte, Pflegehelfer*innen, Haushaltshilfen, Führungskräfte, bestimmte Altersgruppen)?
- » Wer kann bei der Implementierung unterstützen bzw. bei der Suche nach geeigneten Bildungsanbietern behilflich sein (z. B. eigene Beschäftigte, externe Dozent*innen)?
- » Ist die technische Ausstattung vorhanden?
- » Welches Budget, welche Räume und Zeit stehen zur Verfügung?
- » In welchem Rahmen soll das digitale Lernen stattfinden (z. B. während der Arbeitszeit; besteht eine Freiwilligkeit oder Verpflichtung)?
- » Wie lässt sich digitales Lernen mit der Arbeitsorganisation verbinden (z. B. veränderte Fortbildungsstrukturen, Entwicklung von Selbstlernkompetenzen)?
- » Welchen Zeitrahmen planen Sie für die Einführung/Umsetzung des digitalen Lernmanagements in Ihrem Betrieb (z. B. mittels Projektplan mit Meilensteinen, stufenweiser Einstieg/Einführung oder sofortiger Umstieg)?
- » Wer kann die Lerneinheiten entwickeln (z. B. Entwicklung interner Kompetenz, Zusammenarbeit mit Dozent*innen und geeigneten Bildungsanbietern)?